



Forschungsarbeit des Monats April 2013

Dr. Anja Appel

Thema der Dissertation:
„Strategieentwicklung bei NGOs in der Entwicklungszusammenarbeit“

Betreuer: Prof. Dr. Annette Zimmer und Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Meyers
Institut für Politikwissenschaft/Universität Münster

Stand der Arbeit: Abgeschlossen und publiziert

Entwicklungspolitische NGOs (NGDOs) in Deutschland sehen sich einer Vielzahl an externen und internen Herausforderungen ausgesetzt. Neben Fragen nach ihrer politischen Aufgabe und Rolle, stehen sie unter Rechtfertigungsdruck, was die Wirksamkeit ihrer Arbeit und die Verwendung ihrer Mittel angeht. Gleichzeitig stehen sie unter Profilierungszwang, um ehrenamtliche wie finanzielle Unterstützung aus der Gesellschaft zu bekommen. Die Arbeit fügt die Debatten der Dritte-Sektor-Forschung und der NGO-Forschung zusammen und skizziert den entwicklungspolitischen Diskurs. Anhand von sechs deutschen Fallbeispielen (Brot für die Welt, Caritas International, Deutsche Welthungerhilfe, Kindernothilfe, terre des hommes und World Vision) untersucht sie dann, welche Herausforderungen für NGDOs bestehen, wie sie darauf reagieren und welche Probleme dabei zutage treten. Dazu werden die konkreten Strategieentwicklungsprozesse innerhalb der Organisationen skizziert und innerhalb eines Drei-Ebenen-Modell analysiert.

Die Ergebnisse werden den Sichtweisen der Politik und Wissenschaft gegenübergestellt. Mit der Kombination aus organisationstheoretischem Blick und politikwissenschaftlicher Einbettung schließt diese Arbeit eine deutschsprachige Forschungslücke, die über lange Zeit in der von anglo-amerikanischen Beiträgen geprägten Strategiediskussion bestand.

Anja Appel über das Forschercollegium:

„Die Unterschiedlichkeit der Blickwinkel auf und Arbeiten über Zivilgesellschaft, die wir ins FC eingebracht haben, war befruchtend, inspirierend und hilfreich. Ein wichtiger Platz im Dissertationsverlauf zum »immer wieder Ankommen«, austauschen und motiviert weitermachen. Ich möchte diese wertvolle Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion nicht missen.“

Kontakt:

fvzf Förderverein
Zivilgesellschaftsforschung

c/o Maecenata Stiftung
Wilhelmstrasse 67
D - 10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49-30-28 38 79 09
Fax: +49-30-28 38 79 10
E-mail: fvzf@maecenata.eu

www.zivilgesellschaftsforschung.de